

# **Baumfang – Tree tag**

## **Vorbereitung**

Ihr braucht ein Gebiet, in dem idealerweise unterschiedliche Bäume und/oder Sträucher wachsen. Ihr steht mit den Spielenden im Kreis und besprecht kurz die Regeln.

„Ich werde den Namen eines Baumes nennen oder euch von Eigenschaften erzählen, die euch helfen, herauszubekommen, welchen Baum ich meine. Wenn es los geht, dann nenne ich diesen Namen oder die Eigenschaft und ab diesem Zeitpunkt könnt ihr gefangen werden. Ihr seid jedoch sicher, wenn ihr eben diesen Baum berührt. Nach 5 Sekunden an einem Baum dieser Art, müsst ihr zu einem weiteren rennen und dort seid ihr wieder sicher. Wenn ihr gefangen wurdet, seid ihr raus.“ Hier gibt es auch noch weitere Varianten.

## **Spielbeginn**

Ich rufe zum Beispiel „Ihr seid sicher an einer Linde!“ und los geht es. Rennen, fangen, Leute, die sich gegenseitig fragen, wie dieser Baum aussieht, wo einer steht, schnell weg, Baum berühren und so weiter und so fort.

## **Weiterer Verlauf**

Das Spiel läuft so lange, bis ihr den Rabenruf macht, um beispielsweise am jeweiligen Baum zusammen zu kommen und einige Merkmale dieses Baumes gemeinsam zu erarbeiten.

## **Variationen**

Ihr könnt diese Spiel an einem bestimmten Platz spielen oder auch wenn ihr im Wald unterwegs seid von einem Ort zum anderen.

Wichtig ist auch hier wieder, die Beschreibungen an den Wissensstand der Leute, mit denen ihr unterwegs seid, anzupassen. Wenn ihr mit einer Gruppe länger Zeit verbringt, könnt ihr so auch immer wieder neues Wissen zu den immer gleichen Bäumen reingeben.

Ihr könnt es so spielen, dass gefangene Leute einfach raus sind und warten, bis das Spiel fertig ist. Oder gefangene Spieler werden zu Bäumen und können durch Abschlagen wieder befreit werden oder ihr denkt euch eine weitere Variante selbst aus.

## **Die Idee dahinter**

Mit diesem Spiel schafft ihr den Rahmen und für die Kinder die Notwendigkeit, sich mit Bäumen zu beschäftigen. Denn das Wissen über Bäume bringt im Spielverlauf eindeutig Vorteile. Ihr könnt so viel Information über Merkmale, Standort, Verwendung und was auch immer reingeben in die Gruppe, könnt an vorherige Spiele und offene Fragen anknüpfen, könnt rennen, fangen Spaß haben. Einfach großartig und so wirkungsvoll.

Auch hier ist es wieder so, dass erwiesen ist, dass dieses Wissen wesentlich umfassender verankert ist im Gehirn. Und nicht ihr seid Diejenigen, die das Wissen referieren, sondern die Kinder erarbeiten es sich selbst, indem sie sich gegenseitig fragen, schnell das schon vorhandene Wissen miteinander teilen und dann auch gerne hören, wenn wir Erwachsenen ein zwei Dinge erklären dazu.

## **Dauer**

Das hängt ganz von der jeweiligen Situation ab. Ihr könnt es immer wieder spielen. Auf dem Weg hin zu einem bestimmten Platz. Kurz, um Energie in die Runde zu bringen oder als längeres Spiel mit der Variante wie oben beschrieben, in der abgeschlagene Kinder zu Bäumen werden.

Viel Spaß!



WILDNISSCHULE  
WEG DER WILDNIS